

## Neues Rektoratsteam der Wirtschaftsuniversität Wien nimmt Arbeit auf

Utl.: Kommende Schwerpunkte Digitalisierung, Internationalisierung und Ermöglichung erfolgreichen Studierens =

Wien (OTS) - Am 01. Oktober fand im Festsaal der WU der offizielle Antrittsempfang des neuen Rektoratsteams statt. Neben Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger sind dies: Harald Badinger, Vizerektor für Finanzen und Universitätsentwicklung, Michael Lang als Vizerektor für Forschung und Personal sowie die beiden neuen Mitglieder Tatjana Oppitz, Vizerektorin für Infrastruktur und Digitalisierung und Margarethe Rammerstorfer als Vizerektorin für Lehre und Studierende. Feierlich verabschiedet wurden die beiden scheidenden Mitglieder Edith Littich, die acht Jahre lang Vizerektorin für Lehre und Studierende war, und Stefan Pichler, ehemaliger Vizerektor für Forschung. Die Rektorin präsentierte außerdem ihre Vision für die Zukunft der WU, die geprägt ist von Digitalisierung, Internationalisierung und der Ermöglichung erfolgreichen Studierens.

In den kommenden vier Jahren soll sich die WU zu einer in jeder Hinsicht international wettbewerbsfähigen und erfolgreichen Forschungs- und Bildungsinstitution weiterentwickeln. Als Responsible University bekennt sie sich außerdem zu ihrer Verantwortung und ist um einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Wirtschaft bemüht. Auch auf aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen wird die WU intensiv eingehen, u.a. mit einer Schwerpunktsetzung im Bereich Digital Economy. Diese umfasst nicht nur Unternehmen, sondern sämtliche Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft, die digital unterstützt werden. Die umfassende Bearbeitung von Digital Economy kann nur durch einen interdisziplinären Ansatz gelingen, daher inkludieren Forschung und Lehre in diesem Bereich betriebswirtschaftliche, wirtschaftsrechtliche, ökonomische und sozialwissenschaftliche Aspekte. Gerade die WU als einzige Wirtschaftsuniversität in Österreich und mit ihren internationalen Kooperationsbeziehungen verfügt über die entsprechenden Forschungs- und Lehrkompetenzen, um im Bereich Digital Economy ein beachteter Wissenshub zu werden.

Zwtl.: Berufungsverfahren und Digitalisierung im eigenen Haus

Die Umstellung auf die Universitätsfinanzierung Neu war ein großer

Meilenstein, der die Universitäten auch in den kommenden Jahren stark beschäftigen wird. Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger: „Die Auswirkungen der neuen Finanzierung sind nach der ersten Laufzeit in den kommenden Jahren sicherlich zu evaluieren. Dank Aufstockung der Universitätsbudgets wurde jedenfalls die Möglichkeit geschaffen, die Betreuungsrelationen in Österreich langsam in Richtung internationale Standards anzupassen. Im kommenden Jahr wird die WU 15 neue Professuren und 15 Tenure Track Stellen besetzen. Der neue Schwerpunkt Digital Economy wird dabei schon mitgedacht“. Die Universitäten selbst müssen sich außerdem mit den Herausforderungen der Digitalisierung für die eigene Organisation beschäftigen. „Einzelne IT-Maßnahmen reichen nicht aus, um Digitalisierung voranzutreiben, daher wird die WU eine universitätsweite Gesamtdigitalisierungsstrategie und entsprechende Innovationsprogramme aufsetzen“, so Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger.

Zwtl.: Internationalisierung und erfolgreich Studieren

Weitere Ziele sind u.a. die Erhöhung der Anzahl der internationalen Studierenden und Faculty sowie die Steigerung internationaler Forschungs Kooperationen. Die WU möchte ihren Studierenden außerdem optimale Studienbedingungen bieten und damit die Erfolgchancen auf einen positiven Abschluss erhöhen. Ein besonderes Anliegen ist es, Grundlagen für einen reibungslosen und motivierenden Studienbeginn an der WU zu schaffen. Ebenfalls Thema werden Fragen zu neuen digitalen Lernumgebungen und der damit einhergehenden zusätzlichen Qualifizierung der Lehrenden sein.

[Gruppenfoto] (<https://www.ots.at/redirect/wu>) v.l.n.re: Michael Lang, Tatjana Oppitz, Edeltraud Hanappi-Egger, Margarethe Rammerstorfer, Harald Badinger (c)Klaus Vyhnalek

Zu den [Kurzlebensläufen] (<https://www.ots.at/redirect/wu1>) der Rektoratsmitglieder

~

Rückfragehinweis:

Wirtschaftsuniversität Wien  
Mag. Cornelia Moll  
Pressesprecherin  
+43 1 31336-4977  
cornelia.moll@wu.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1103/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0132 2019-10-01/13:01

011301 Okt 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191001\\_OTS0132](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191001_OTS0132)